

Stadtplanung und Denkmalpflege

Lank-Latum. Das „Lanker Forum“, eine Idee des CDU-Arbeitskreises Lank, ist ein seit Jahrzehnten erfolgreiches, überparteiliches Forum – angesprochen fühlen sollen sich alle Bürgerinnen und Bürger, alle Vereine und Organisationen, die am gesellschaftlichen

GELDPROBLEME?

Leben in der Stadt interessiert sind. Themen, die über den Tag hinausgehen, vorgelesen von kompetenten Referenten, mit genügend Zeit für Fragen und Gesprächen, haben das Lanker Forum zu einer interessanten und beliebten Veranstaltung gemacht. Am Sonntag, 26. November, um 11 Uhr, findet im Haus Baumeister, Hauptstraße 32, Lank-Latum, das nächste „Lanker Forum“ unter dem Titel „Stadtplanung und Denkmalpflege“ statt. Als Referenten wird Martin Struck, Erzbistumsbaumeister des Erzbistums Köln dazu vortragen.

„Mammon“ im Kunstkabinett

Osterath. Am kommenden Freitag, 24. November, findet von 19 bis 21 Uhr die Vernissa-

www.das-autopfand.de

ge zur Ausstellung „Mammon – Skulpturen“ von Claudia R Picht im Buch- und Kunstkabinett Konrad Mönter, Kirchplatz 1-5, in Osterath statt. Die Einführung wird Dr. Matthias Barner halten. Die Ausstellung wird bis zum 14. Januar in Osterath zu sehen sein.

Neues Projekt „Rettet die Arche“

Als Schirmherrin des Projektes „Rettet die Arche“ konnte nun die Bürgermeisterin Angelika Mielke-Westerlage gewonnen werden. Die 83-jährige Hildegard Miedel kann die Aufgaben in Meerbusch beliebtem Streichelzoo nicht mehr allein bewältigen.



Bürgermeisterin Angelika Mielke-Westerlage ist jetzt Schirmherrin des Projektes „Rettet die Arche“. Foto: Archiv

Büderich. Die Arche Noah, beliebte und alteingesessene Freizeiteinrichtung in Meerbusch, steht vor dem Umbruch. Mit dem Projekt „Rettet die Arche“, sollen die Weichen für die Zukunft der idyllischen Anlage im Süden Büderichs gestellt werden.

Das Geld fehlt an allen Ecken und Enden

Doch den Betrieb aufrechtzuerhalten, wird für die nun 83-Jährige nicht leichter. Der Arbeits- und Organisationsaufwand ist enorm, es fehlt Geld, um nötige Modernisierungen und Instandsetzungen vorzunehmen oder die vielen Arbeitskräfte zu bezahlen, die für die Arche im Einsatz sind. Ehrenamtliche Helfer zu finden, wird immer schwieriger. Wenn nicht bald etwas passiert, steht die Arche vor dem

Aus. Für viele der sozial benachteiligten Menschen, die hier eine Beschäftigung gefunden haben, wäre das eine Katastrophe – vom Verlust für das Freizeitleben der Kinder, die die Arche besuchen, ganz zu schweigen.

Ein Wink des Schicksals

In der Not half das Glück tüchtig mit: Zum 30. Geburtstag seiner Unternehmensberatung Tarcus schrieb Thomas Nebeling in der Rheinischen Post eine Gratis-Beratung für ein soziales Projekt aus. Hildegard Miedel meldete sich und das Gespräch mit der engagierten Dame beeindruckte Thomas Nebeling nachhaltig. Gemeinsam

wurde ein Konzept entwickelt, das der Arche nun helfen soll. Ganz entscheidend für den Erfolg: die Schirmherrschaft der Bürgermeisterin, die in einem persönlichen Gespräch gewonnen werden konnte. Von ihrem Engagement erhoffen sich Hildegard Miedel und Thomas Nebeling Gehör bei den Meerbuscher Unternehmen und Bürgern zu finden, ohne deren aktive Teilnahme das Projekt „Rettet die Arche“ nicht zu meistern ist.

Ihr Engagement ist gefragt

„Hildegard Miedel hat mit der Arche Noah etwas ganz Besonderes erschaffen, das es wert ist, erhalten zu bleiben. Die Arche ist eine

Meerbuscher Institution, hier treffen die Generationen zusammen. Die jungen Eltern von heute waren oft schon als Kinder selbst dort, haben Tiere gefüttert und sind herumgetollt. Ich bin daher überzeugt, dass es uns gelingen wird, genug Menschen zu finden, die sich für dieses Projekt engagieren und sein Weiterbestehen sicherstellen“, so Mielke-Westerlage. Mit Hilfe der Bürgermeisterin sollen Meerbuscher Unternehmen als Sponsoren gewonnen und ein Crowdfunding initiiert werden. Wer sich privat für die Arche Noah engagieren möchte, findet unter folgender Adresse weitere Informationen: www.archenoah-meerbusch.de.

Meerbuscher Geschichtshefte

Lank-Latum. Pünktlich zu Beginn der Vorweihnachtszeit präsentiert der Geschichtsverein Meerbusch am Montag, 27. November, ab 19.30 Uhr bei Mrs Books an der Hauptstraße 35 in Lank-Latum Band 34 der Meerbuscher Geschichtshefte. Die Autoren geben in geselliger Runde einen kurzweiligen Einblick in ihre Beiträge und damit einen bunten Reigen jüngster Forschungen zur Meerbuscher Geschichte. Wie immer sind fast alle Stadtteile vertreten. Gäste sind herzlich willkommen.

Vereinsmitglieder können bereits an diesem Abend ihre Exemplare in Empfang nehmen, weitere Interessenten können die Geschichtshefte zum Preis von 10 Euro erwerben. Am folgenden Tag startet auch der offizielle Verkauf der diesjährigen Ausgabe in den Meerbuscher Buchhandlungen zum selben Preis. Die Meerbuscher Geschichtshefte bieten sich auch als ideales Geschenk für Geschichtsinteressierte zu Weihnachten an. Einfach unter den Weihnachtsbaum legen.

Lach-Yoga bei der Volkshochschule

Osterath. Herzhaft gelacht werden soll am Samstag, 25. November, in einem Seminar der Volkshochschule, denn Lachen fördert die Kreativität. Vermittelt wird die Technik des Lach-Yogas in Verbindung mit Entspannungs- und Atemübungen, die sich sowohl in den beruflichen als auch den privaten Alltag leicht integrieren lassen. Die Veranstaltung findet von 10 bis 16 Uhr in der Volkshochschule in Osterath, Hochstraße 14 statt. Das Entgelt beträgt 34,70 Euro. Anmeldung: 02159 916500-501

Lesungen und Musik in Osterath

Osterath. Am Sonntag, 26. November, 18 Uhr, sind in der Evangelischen Kirche Osterath, Alte Poststraße 15, Lesungen und Musik unter dem Titel „Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen“ zu hören. Pfarrerin Birgit Schniewind trägt Texte aus Bibel und Literatur vor, Peter Hohlweger spielt dazu passend ruhige Jazz-Standards auf dem Akkordeon. Die Kombination aus Wort und Klang bietet Gelegenheit zu Innehalten und Nachsinnen. Der Eintritt ist frei.

Morgen: Treffen der Briefmarkenfreunde

Osterath. Die Briefmarkenfreunde Meerbusch treffen sich am morgigen Donnerstag, 23. November, um 16 Uhr, zum Tauschtreff in der Gaststätte „Bei Dörper“ Meerbuscher Straße 26, in Osterath.

Buslinie 832 fährt in Osterath eine Umleitung

Osterath. Wegen Bauarbeiten wird die Fröbelstraße zwischen Pestalozzistraße und Bommershöfer Weg an vier Wochenenden gesperrt: von Freitag, 24. November, 15 Uhr, bis Sonntag,

26. November, 4 Uhr, von Freitag, 1. Dezember, 15 Uhr, bis Sonntag, 3. Dezember, 4 Uhr, von Freitag, 8. Dezember, 15 Uhr, bis Sonntag, 10. Dezember, 4 Uhr, und von Freitag, 15.

Dezember, 15 Uhr, bis Sonntag, 17. Dezember, 4 Uhr. Davon betroffen ist die Linie 832, für die sich Änderungen ergeben: Ab der Haltestelle „Meerbusch-Osterath Bf“ fahren die Busse in

Richtung Kaarster Straße eine Umleitung. Die Haltestelle „Pestalozzistraße“ wird auf den Bommershöfer Weg hinter die Einmündung der Fröbelstraße verlegt.

Das bewegt Sie

Adalbert ist Erfüllung
Leserbrief zu unseren Artikel „Adalbert muss bleiben!“ vom 1. Februar.

Letzten Samstag besuchte ich Pfarrvikar Adalbert Dabrowski, der die St. Martin-Messe in der Pfarrgemeinde St. Josef im Stadtteil Rath in Düsseldorf hielt. Mein Navi führte mich zu einer wunderschönen, vom Licht erstrahlten Kirche. Auch ich liebte die Messen von Pfarrvikar Adalbert in St. Mauritius, unsere Familie fühlte sich ihm sehr verbunden und unser Sohn führte

sogar einen Schriftwechsel mit dem Erzbistum in Köln, um für seinen Verbleib in unserer Gemeinde zu kämpfen. Der Besuch der Messe war für mich äußerst aufschlussreich. Ich verstand, warum man sich in Köln dazu entschließen hatte, wider allen Zuschriften und Aktionen unserer Gemeinde, ihn nach so vielen Jahren in Büderich noch, zu versetzen. Unser ehemaliger Pfarrer sagte einmal, dass wir in Büderich auf einer Insel der Glückseligen leben. Daran musste ich denken. Er war für uns Erfüllung.

Er besitzt diese besondere Gabe, die man nicht erlernen kann und deshalb ist jeder Vergleich mit ihm und anderen Geistlichen hinfällig. Die Gemeinde in Rath braucht ihn. Viele Familien mit kleinen Kindern aus aller Welt und viele gläubige Flüchtlinge besuchten und feierten die Messe. Es schien mir, als sei die Messe das schönste Zusammenkommen am Wochenende. Der Diakon ließ sich ebenfalls von der Musik mitreißen. Pfarrvikar Adalbert ist seinem Element und seiner Verbindung zu den Menschen,

den Kindern treu geblieben und begleitet mit der gleichen Freude mit der Trompete die Messe. Ihm ist der Wechsel nach Rath nicht leichtgefallen, aber es wird ihm dort von Herzen gedankt.

Stephanie Lenzmann
Büderich

Hinweis
Die in Leserbriefen geäußerte Meinung gibt nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich außerdem sinnvolle Kürzungen vor. Anonyme Zuschriften bleiben unberücksichtigt.

Smitten
Einladung zum Weihnachtsgeschenke-Shopping mit vielen Angeboten!
Wir würden uns freuen, mit Ihnen bei Gebäck und weißem Glühwein in die Weihnachtssaison zu starten.
Wann und wo?
Do 23.11. u. Fr 24.11.17 von 10.00-18.30 Uhr
Sa 25.11.17 von 10.00-14.00 Uhr
Kaiserswerther Str. 4a • 40668 Meerbusch-Lank
Tel. 02150 - 963 95 95 - www.smitten.de

Rechtsanwältin Ines Stolze
Fachanwältin für Familienrecht
Krise, Trennung, Scheidung?
Rechtsanwältin Ines Stolze
Diskret und kompetent.
Am Meerkamp 19 A • Mb-Büderich • Tel. 021 32/65 88 10

PLEINES IST AUSGEZEICHNET!
Nur noch bis 30.11.17
bis **66%** auf den Glaspreis beim Service König sparen
www.pleines.de
Kaarster Rathausstraße 1
0 21 31 - 15 15 085
Meerbusch Düsseldorf Str. 77
0 21 32 - 75 94 144
pleines fashion optik®
*Gilt beim Kauf einer kompletten Brille in Sechstärke. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Komplettpreisangeboten. Sparen Sie bis zu 66% auf den Glaspreis zu den UVP des Herstellers Hoya. Weitere Informationen auf www.pleines.de. Gültig bis 30.11.2017. Ein Angebot der Pleines Fashion Optik GmbH & Co.KG, Hindenburgstr. 43, 41352 Korschenbroich.

Neues Bad - Neuer Lebensraum
Das Gute Bad - Alles aus einer Hand:
Vom Abbau der alten Wanne - bis zur Übergabe des ersten Schaumbades! Wir realisieren Ihren Traum vom neuen Badezimmer mit einem Rundum-Sorglos-Paket.
Tel. : 0 21 59 / 96 15 03
Fax: 0 21 59 / 96 15 04
nelsen-jaenichen@t-online.de
NELSEN & JÄNICHEN G M B H
Elektro • Sanitär • Heizung
Fritz-Wendt-Str. 14a
40670 Meerbusch

ROSENLUND AUKTIONSHAUS MEERBUSCH
Wir erzielen Höchstpreise für Ihre Einzelstücke, Sammlungen und Nachlässe. Auch Ankauf.
(Porzellan, Silber, Schmuck, Gemälde, Grafik, Militaria, Glas, Ikonen, Bronzen, moderne Kunst, Asiatika, Möbel, u.v.m.)
AUKTIONEN, KUNSTHANDEL, HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN
Kaarster Str. 27, D-40670 Meerbusch
Telefon: 02159-8151270 oder 0173-3061240
info@rosenlund.de, www.rosenlund.de